

## **Sitzungsprotokoll zum Treffen der Arbeitsgemeinschaft Olfaktologie/Gustologie** der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Tagungsort: Kongreßzentrum Baden-Baden, Sitzungsraum 8

Datum: Samstag, 11. Mai, 15:00-15:30 Uhr

Teilnehmerzahl: 26

Vorsitzender: Prof. Dr. med. K.-B. Hüttenbrink (Universitäts-HNO Klinik Dresden, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden; Tel. 0351 458-4420; [huettenb@rcs.urz.tu-dresden.de](mailto:huettenb@rcs.urz.tu-dresden.de))

Protokoll: PD Dr. med. T. Hummel ([thummel@rcs.urz.tu-dresden.de](mailto:thummel@rcs.urz.tu-dresden.de))

---

### **Bericht der Arbeitsgruppe "Therapiestudien"**

**Offene Studie zur Wirksamkeit verschiedener Medikamente bei Riechstörungen:** Frau Dr. Welge-Lüssen (Basel) berichtete über den Fortgang der offenen, multizentrischen Untersuchung. Eine Endauswertung ist für Ende diesen Jahres angestrebt. Es wurde darum gebeten, sich in diesem "Endspurt" noch intensiver mit der Studie zu beschäftigen. Die Befundbögen sollten an die zentrale Sammelstelle in Dresden geschickt werden.

---

### **Bericht der Arbeitsgruppe "Standardisierung"**

**Stand der Weiterführung der Leitlinien bei Riech- und Schmeckstörungen:** Herr Prof. Gudziol (Jena) stellte einen Vorschlag zu den Leitlinien  $\tilde{\text{Riech- und Schmeckstörungen}}$  zur Diskussion. Er solle an alle Teilnehmer an dieser Sitzung zur Diskussion versandt werden. Ein Treffen zur Diskussion von Änderungs- und Verbesserungsvorschlägen ist für den 30.8. in Jena geplant.

**Stand der Entwicklung eines neuen Schmecktests:** Herr Dr. Müller (Erlangen/Wien) berichtete, dass erste Normwerte zu den Schmeckstreifen erarbeitet worden wären und dass eine entsprechende Publikation zur Veröffentlichung eingereicht worden ist. Schmeckstreifen könnten zunächst in kleineren Mengen über Dr. Hummel (Dresden) angefordert werden.

---

### **Sonstiges**

Die **Jahrestagung der AG Olfaktologie / Gustologie** soll dieses Jahr in Ludwigshafen (Dr. Delank) am 6. und 7.12. stattfinden. Darüber hinaus wurde mit Dr. med. Johannes Frasnelli (Dresden) der Preisträger des **"Burghart Förderpreises Chemosensorik 2002"** bekannt gegeben. Dr. Frasnelli erhielt diesen, von der Firma Burghart (Wedel) gestifteten und mit 500 € dotierten Preis für seinen Vortrag anlässlich der 9. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Olfaktologie und Gustologie, 30.11. bis 1.12.2001, in Wien zum Thema "Abhängigkeit trigeminal evozierter Potenziale von Reizdauer und Reizintensität"